

Pressemitteilung

Tess ab Juli rund um die Uhr erreichbar

Rendsburg, 17.05.2018. Es ist soweit: Ab dem 01.07.2018 sind die Tess – Relay-Dienste 24 Stunden täglich erreichbar. Private Telefonate und Notrufe können dann auch nachts vermittelt werden.

Mit Änderung des § 45 des Telekommunikationsgesetzes vom 04.07.2017 wurde die rechtliche Grundlage geschaffen, dass ein Vermittlungsdienst für hörbehinderte Menschen **jederzeit** zur Verfügung stehen muss. Auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie haben sich deshalb die Telekommunikationsunternehmen, die zur Bereitstellung eines Vermittlungsdienstes verpflichtet sind, freiwillig bereit erklärt, jetzt schon die Mehrkosten für den „Rund-um-die-Uhr-Service“ zu übernehmen. Denn die offizielle Verpflichtung dazu wird von der Bundesnetzagentur erst ab 2019 erfolgen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir durch unsere gute Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Umsetzung des 24-Stunden-Dienstes schon ab dem 1. Juli 2018 starten können“, erklärt Sabine Broweleit, Geschäftsführerin der Tess – Relay-Dienste GmbH. Dafür wurde in den letzten Monaten bei Tess viel Vorarbeit geleistet: von der Personalorganisation über die Technik bis hin zur Einrichtung weiterer Dolmetscharbeitsplätze für die Nachtschichten. „Wir sind bereit und sehr froh darüber, dass die Telekommunikationsunternehmen die Finanzierung sichern“, so Broweleit.

Für Tess-Nutzer bedeutet dies, dass sie private Telefonate und Notrufe jetzt auch nachts tätigen können. Die Relay-Dienste sind für hörbehinderte Menschen mit PC, SIP-Telefon, Smartphone und Tablet erreichbar. Dank der Tess-App

können Telefonate auch von unterwegs geführt werden, sofern eine Internetverbindung besteht.

Mehr Informationen gibt es unter www.tess-relay-dienste.de.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Redaktionskontakt: Nadine Brohm, Tel. 0 43 31/ 58 97-58, brohm@tess-relay-dienste.de

Informationen zu den Tess-Relay-Diensten erhalten Sie bei:

Tess-Relay-Dienste GmbH
Johannes-Wilhelm-Geiger-Weg 8
24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31/ 58 97-58
Fax: 0 43 31/ 58 97-45
Email: info@tess-relay-dienste.de

Die Tess Relay-Dienste GmbH ist ein bundesweiter Telefon-Vermittlungsdienst für hörgeschädigte Menschen. Der Dienst bietet Dolmetscherleistungen am Telefon in Gebärdensprache (TeSign) und in Schriftsprache (TeScript) an. Dadurch wird es gehörlosen, ertaubten und stark schwerhörigen Menschen ermöglicht, eigenständig mit hörenden Menschen zu telefonieren. Ihren öffentlichen Auftrag erhält Tess von der Bundesnetzagentur und führenden Anbietern öffentlicher Telekommunikation.

Entstanden ist Tess aus einem gemeinsamen Projekt der Deutschen Gesellschaft der Hörgeschädigten - Selbsthilfe und Fachverbände e. V. und der Deutschen Telekom AG. Seit dem 1.1.2009 arbeitet Tess als Regeldienst.

Die Tess - Relay-Dienste GmbH ist ein nach ISO 9001:2008 zertifiziertes Unternehmen für „Telefondolmetschdienste in Gebärdensprache und Schriftsprache für den privaten und beruflichen Bereich und die Bereitstellung, Betrieb und Weiterentwicklung einer internetbasierten Kommunikationsplattform“.

Relay-Dienste TeSign und TeScript für besondere Ansprüche

TeSign: Gehörlose Menschen rufen über eine Videoverbindung bei TeSign einen Gebärdensprachdolmetscher an. Der Gebärdensprachdolmetscher stellt eine Telefonverbindung zu dem gewünschten hörenden Gesprächspartner her. Gehörlose Menschen können so in ihrer Muttersprache, der Deutschen Gebärdensprache, kommunizieren. Der Gebärdensprachdolmetscher übersetzt die Gesprächsinhalte von der Deutschen Gebärdensprache in die deutsche Lautsprache und umgekehrt.

TeScript: Mit einer Verbindung über Schriftsprache rufen hörgeschädigte Menschen bei TeScript einen Schriftdolmetscher an. Sie teilen schriftlich ihren Telefonwunsch mit. Der Schriftdolmetscher stellt eine Telefonverbindung zu dem gewünschten hörenden Gesprächspartner her. Er überträgt nun die Gesprächsinhalte von deutscher Schriftsprache in deutsche Lautsprache und umgekehrt.

In beiden Diensten ist auch „Voice Carry Over – Selbst Sprechen“ möglich.